

Fächerkombination möglich (verwirrung pur)

Beitrag von „eschen“ vom 29. März 2008 23:56

Hi,
ich versuch jetzt seit Stunden herauszufinden, ob die Fächerkombination Englisch/Geographie/Biologie möglich ist, doch jede dieser (sehr aufschlussreichen)
Tabellen sagt was anderes (es geht um Baden-Württemberg) und ich bin echt am Ende 😞

Und wenn ich Englisch mache, muss ich auch kleines Latinum machen? Seh ich das richtig?

Danke schonmal und schönen Abend noch 😊

Beitrag von „*Zora*“ vom 30. März 2008 10:26

Wenn du Lehramt Gymnasium machst, müsste die Kombination eigentlich schon gehen. Du müsstest dann Englisch und Erdkunde als Unterrichtsfach und Biologie als Erweiterungsfach nehmen.

Hier findest du die LPOI für Gymnasien:

http://www.servicestelle.bayern.de/bayern_recht/recht_db.html?



http://by.juris.de/by/LehrPrO_BY_2002_rahmen.htm

Ich weiß, dass Erdkunde in einigen Unis örtlich zulassungsbeschränkt ist. Da muss man mal bei der jeweiligen Uni nachschauen oder nachfragen. Bei Englisch KANN es auch sein, dass man an einigen Unis eine Eignungsprüfung machen muss. Für Englisch muss du auch Kenntnisse in einer 2. modernen Fremdsprache nachweisen, z. B. Französisch, das reicht glaub ich, wenn es im Zeugnis steht. Das Latinum muss du erst für das 1. Staatsexamen vorweisen. In der Schule wären das 5 Jahre Latein mit mind. ausreichend gewesen. Dazu gibt es an den Unis oft 3-semesterige Lateinkurse für Leute, die das Latinum nicht haben.

Beitrag von „eschen“ vom 30. März 2008 13:15

Ok, danke schonmal für die ausführliche Antwort

 Französisch (wie gut ist es?)

 Französisch war nie so meine Sprache  aber wenn man kleines Latinum nachmachen kann, ist ja gut. Wenn ich Biologie als Erweiterungsfach mache kann ich da nur Unter/Mittelstufe unterrichten? oder hab ich da was falsch verstanden?

Schönen Sonntag noch => ich geh ma weiterlernen

Beitrag von „*Zora*“ vom 30. März 2008 13:44

Also der Begriff "Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache" bedeutet:

Der Nachweis der Kenntnisse in den modernen Fremdsprachen kann erbracht werden durch entsprechende Schulzeugnisse:

1. Unterricht in den Klassen 5 bis 10 (ohne Abiturprüfung) oder
2. Unterricht in den Klassen 7 bis 12 (ohne Abiturprüfung) oder
3. Unterricht in den Klassen 9 bis 12 (mit erfolgreicher Abiturprüfung).

Wegen der Note, da bin ich überfragt. Also an der Uni Gießen gilt z. B.:

Kenntnis einer zweiten Fremdsprache entsprechend den Abiturbestimmungen für Regelgymnasien in der Bundesrepublik Deutschland, nachgewiesen durch

- 1) das Abiturzeugnis oder
- 2) eine schulische Bescheinigung über den Umfang und das letzte Ergebnis (Note mindestens Ausreichend) des schulischen Unterrichts in der Fremdsprache über mindestens 340 Unterrichtsstunden.

Aber das variiert oft von Uni zu Uni. Falls dich das genau interessiert, würde ich mal das Prüfungsamt für Lehramt Gymnasium an der gewünschten Uni anrufen.

Ich muss dazu noch schreiben, dass manches auch von Bundesland zu Bundesland verschieden ist.

Beitrag von „Hannah“ vom 30. März 2008 20:11

Zora, was du schreibst gilt aber doch für Bayern, oder? (ist ja die bayerische LPO).

eschen, meinst du Gym? Davon geh ich jetzt mal aus.

In BW geht es aber auch. Englisch-Erdkunde und Englisch-Bio wären sogar als Zweifächerkombi möglich, Erdkunde-Bio nicht. Ek-Bio-Englisch geht. Welches Fach davon das Erweiterungsfach ist, ist egal. Im Erweiterungsfach musst du keine Zwischenprüfung machen und kannst dich entscheiden, ob du es als Haupt- oder Beifach studierst (die ersten beiden Fächer sind auf jeden Fall Hauptfächer). Ein Hauptfach darfst du in allen Schulstufen unterrichten, ein Beifach nur in der Unter- und Mittelstufe. Hauptfach ist halt aufwendiger, wobei ich den Unterschied in Bio nicht so gravierend finde, dass es sich "lohnt", "nur" Beifach zu machen (es sei denn die Oberstufe interessiert einen nicht). Das sagen auch diejenigen, die ich kenne und die Bio als Erweiterungsbeifach machen.

Sprachanforderungen: In Englisch fürs Hauptfach Latinum oder Kenntnisse in Franz, Spanisch oder Italienisch (vermutlich nachgewiesen durch mind. 5 Jahre Unterricht und mindestens Note 4/ 5 Punkte, steht nicht in dieser Info, da musst du mal suchen), fürs Beifach keine.

Kennst du [diese Broschüre](#)? Da steht auch einiges drin (bin aber nicht ganz sicher, ob die Tabelle mit den Zulassungsbeschränkungen so aktuell ist - ich glaube, es sind welche dazugekommen, da musst du mal bei den Unis nachsehen). Bio ist in BW mW überall beschränkt, Ek auch, Englisch weiß ich nicht, aber vermutlich schon... Manchmal gibt es da auch Unterschiede zwischen Haupt- und Beifach.

Wenn du noch mehr Fragen hast, melde dich, allmählich bin ich in solchen Fragen Experte 😞

Beitrag von „*Zora*“ vom 30. März 2008 22:07

Ja, das hab ich im letzten Satz noch geschrieben, aber vielleicht ist es nicht so richtig übergekommen:)